

Füür 118

118% Isatz für üsi Gmeind

Ausgabe 02 / 2021

Aktuelles aus der Feuerwehr



Vor über einem Jahr wurden wir mit einer ganz neuen Bedrohung konfrontiert. Die Pandemie Corona hat uns alle in vielen Bereichen gefordert. Nun, über ein Jahr später haben wir dies aus Sicht der Feuerwehr einigermaßen gut überstanden, von Normalität kann aber immer noch nicht die Rede sein. Auch wenn das kameradschaftliche noch immer zu kurz kommt, konnten wir immerhin den Übungsbetrieb normal aufrechterhalten. Ich hoffe sehr, dass auch das Gesellige nun bald wieder im gewohnten Rahmen möglich sein wird.

Die Aufteilung auf die neue Organisation mit dem zusätzlichen dritten Zug ist super angelaufen. Sämtliche Übungen wurden wie geplant in der neuen Formation durchgeführt. Wie der eine oder andere von Euch miterleben konnte, gibt es nun an allen Übungen und speziell an den Einsatzübungen mehr Arbeit für jeden AdF. Ich bin überzeugt, dass jeder von Euch so an den Übungen mehr profitieren kann. Zudem hat es den tollen Nebeneffekt, dass die Unteroffiziere vermehrt wieder gefördert und gefordert werden. Da die Züge nun über weniger Offiziere verfügen, bekommt der Uof wieder den Stellenwert, welcher er aufgrund seiner Ausbildung auch innehaben soll und kann. Auch den anderen Fachgruppen wie Maschinisten und Atemschützer bietet diese Organisation die Möglichkeit, mehr in diesen Funktionen zum Einsatz zu kommen. Eine Win-Win Situation für alle also. Was ich sicherlich sagen kann, ist, dass sich die Offiziere und Übungsleiter ebenfalls auf die neuen Gegebenheiten eingestellt haben. Hier müssen sich alle noch etwas an die neuen Situationen gewöhnen. Ich bin gespannt, wie es diesbezüglich weitergehen wird.



Nun wünsche ich Euch viel Vergnügen beim Lesen der zweiten Ausgabe mit den Neuigkeiten aus unserer Feuerwehr.

Verbrennen von Waldabfällen

In letzter Zeit wurden wir immer wieder mal aufgeboten und stellten vor Ort fest, dass jemand Waldabraum, Äste und dergleichen am verbrennen ist. Neu hat die Gemeinde Grabs die Abwicklung von Gesuchen um eine Ausnahmebewilligung zum Verbrennen von Waldabfällen vereinheitlicht:

Ab sofort ist das Umweltschutzamt Grabs zuständig für die Bearbeitung von Gesuchen um Ausnahmebewilligungen zum Verbrennen von Waldabraum. Die jeweilige Leiterin oder der jeweilige Leiter erteilt oder verweigert die entsprechenden Bewilligungen in abschliessender Kompetenz. Die Bewilligung wird kostenlos erteilt. Gesuche sind mindestens zwei Arbeitstage vor der geplanten Verbrennung mit dem entsprechenden Formular unter Beilage eines Situationsplans beim Umweltschutzamt Grabs einzureichen. Das Formular kann auf www.grabs.ch im Onlineschalter heruntergeladen und per E-Mail eingereicht werden. Das Umweltschutzamt unterstützt die Gesuchsteller auf telefonische Anfrage bei der Gesuchsvorbereitung gerne (Tel. 081 772 08 31).

Bestehen Zweifel, ob die Verbrennung aufgrund der topografischen Lage oder aus anderen Gründen wirklich angezeigt ist, nimmt das Umweltschutzamt Grabs Kontakt mit dem zuständigen Revierförster auf. Es entscheidet in diesen Fällen nach dessen Anhörung über die Erteilung oder die Ablehnung des Gesuchs. Die Bewilligung wird umgehend per E-Mail an den/die Gesuchsteller, den Feuerwehrkommandanten, die Polizeistation Gams, den Revierförster und die Gemeinderatskanzlei versandt. Mit dem Versand der Bewilligung wird der Gesuchsteller darauf aufmerksam gemacht, dass eine allfällige Terminverschiebung wiederum bewilligungspflichtig ist. **Personen, die ohne vorgängige Bewilligung Waldabfälle verbrennen, müssen mit einer entsprechenden Verzeigung an das Untersuchungsamt Altstätten rechnen.**

Zudem werden die Kosten für einen allfälligen Feuerwehreinsatz im Umfang von einer Pauschalen von CHF 1'500.00 (bei Alst. 1.0) vollumfänglich in Rechnung gestellt, sollte der Verursacher keine solche Bewilligung vorweisen können.

Einsätze

Aktuell informiert über unsere Einsätze seid Ihr auf unserer Homepage. Diese wird laufend nachgeführt:

<http://www.fwgrabs.ch/Einsatz/Einsaetze-2021>

Mittlerweile sind wir beim 28. Einsatz im 2021 angelangt. Hier ein kleiner Überblick über einige Einsätze:

Nr. 14; BMA Lukashaussstrasse 2, Alst. 1.0

07. April 2021; 16:58 Uhr

Nach Eintreffen des Pikettoffiziers stellte dieser fest, dass es sich bei der Auslösung um einen Handtaster handelt. Dieser wurde versehentlich durch einen Bewohner betätigt. Von unserer Seite her brauchte es keine weiteren Massnahmen.

Nr. 18; Hochwasseralarm Wetti, Alst. 0.1

10. Mai 2021; 12.05 Uhr

In der Wetti schlug der Hochwasseralarm an. Eine Kontrolle durch den Pikettoffizier zeigte, dass zurzeit keine weiteren Massnahmen zu ergreifen sind. In den kommenden Tagen wurde das Meteorsystem nochmals kontrolliert, bis die Messung in der Wetti den Rückgang meldete. Am Freitag 14. Mai war es soweit. Leider hatte der Wassermelder, welcher den Tiefstand meldet, einen technischen Defekt. Innerhalb 50 Minuten versendete die Steuerung rund 40 SMS mit Alarmmeldungen und deren Aufhebung. Es blieb nichts anderes übrig, als den Sensor abzuschrauben und in der Wetti zu versenken. Danach herrschte wieder Ruhe. Nach den Feiertagen wurde der defekte Sensor durch den Lieferanten ersetzt.

Kurse / Ausbildung

Einsatzführung 1; Teufen

Mit der Absolvierung dieses Kurses gehen Samuel Eggenberger und Tom Giger einen grossen Schritt in ihrer Feuerwehrkarriere weiter. Am Montag, 03. Mai traten die beiden den fünftägigen Einsatzführungskurs an. Beiden stand eine spannende aber auch herausfordernde Woche bevor. Höhepunkt der

Ausbildung war sicherlich der Donnerstagabend mit den Einsatzübungen. Hier ging es ans Eingemachte:



Die Übungen dauerten bis spät in den Abend. Um ca. 22.00 Uhr hatten dann auch unsere beiden Teilnehmer das Feierabendbier verdient!

Absturzsicherungskurs SFV; St. Gallen

In derselben Woche, allerdings nur für zwei Tage waren Adrian Aregger, Stefan Eggenberger, Donat Vetsch und Florian Zogg ebenfalls im Einsatz für unsere Feuerwehr. Bei ihrer Ausbildung ging es um die Absturzsicherung in allen möglichen Situationen:



Mit diesem Kurs sind nun alle AdF der Fachgruppe PSAgA geschult und ausgebildet. Somit haben nun alle AdF der drei Feuerwehren Sennwald, Gams und Grabs in dieser Hinsicht dieselbe Ausbildung und Grundlage. Somit stehen weiteren tollen Übungen nichts mehr im Wege.

Übungen

Der Übungsbetrieb konnte nach Plan aufrechterhalten werden. Alle drei Züge absolvierten erfolgreich die erste Einsatzübung. Folgende Szenarien wurde durch die Züge mit Unterstützung der Samariter geübt:

04.05.2021 Zug 3; Jetzer Metallbau - Schwerer Arbeitsunfall mit eingeklemmter Person



06.05.2021 Zug 1: Treuhand Büro Rohner - Zimmerbrand OG, Arbeitsunfall ausserhalb des Gebäudes



19.05.2021 Zug 2: Weidestall Erlenhof - Rauch aus Weidestall nach Explosion

Jeder Zug hatte ca. 4 Rettungen auszuführen, welche danach durch unsere Samariter mit Unterstützung der AdF weiter versorgt wurden.

An der Zentralistenübung wurde das neue Einsatzkonzept «Führung Mehrfachereignisse» überprüft und durchgespielt. Gleichzeitig wurde jeder Zentralist in jede Aufgabe eingeführt und geschult.

Alle drei Schulübungen gingen ebenfalls reibungslos über die Bühne. Immer zwei Züge wurden in 4 Themengebieten durch unsere Unteroffiziere ausgebildet. Diese nahmen es auf sich, eine zusätzliche Übung zu instruieren, damit wir die Personenanzahl an den Schulübungen reduzieren konnten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Uof's, auch für die tolle Vorbereitungsarbeiten.



Themen der drei Schulübungen:
Einsatzhygiene – mobiles Material / Rollmodule (inkl. neues Material wie Sichtschutzwand, Schnelleinsatzzelt, Strongarm / Türöffnungen, Standardeinsatz TLF)

An den Atemschutzübungen wurde im April der 1. und 3. Zug ebenfalls in der PAGO AG beübt. Dort standen unter anderem der Leitungsdienst und das Absuchen von Räumen auf dem Programm. An drei tollen Halbtagen wurde jeder Zug an vier Posten in Vaduz am diesjährigen Atemschutz-Samstag beübt. Walter Willi hat mit seinem motivierten Team ein spannendes Programm organisiert. Vorab allen Helferlein einen grossen Dank, das sind jeweils immer lange und anstrengende Tage. Direkt auf der Anfahrt wurde die Mannschaft mit einer Alarmmeldung angefunkelt, der anschliessende Einsatz wurde direkt auch für die Einrichtung aller Arbeitsplätze genutzt. Beübt wurden danach folgende Einsatzszenarien: Kellerbrand (Gasbrandanlage), Zimmerbrand mit Rettung eines in Not geratenen Kameraden (Einsatz Sicherungstrupp), Absuchen und vorrücken mit Schlauchleitungen über Leitern sowie den Einsatz bei einem Fahrzeugbrand nach Verkehrsunfall.

An einer gemeinsamen Übung der Feuerwehren Gams, Sennwald und Grabs am 10. Mai 2021 übte die Fachgruppe PSAgA zusammen oberhalb des Zollhauses in Gams. Übungsschwerpunkt war das sichern von



Personen im steilen und unwegsamen Gelände. Die Übung ist ein weiteres Zeichen der gut funktionierenden Zusammenarbeit, welche wir so immer weiter festigen. Diese Übung hat auch gezeigt, dass

solche Übungen mit dem einhalten des Schutzkonzeptes möglich sind. Danke der Feuerwehr Gams für die Übungsvorbereitungen in dieser Sache.

Die Zusammenarbeitsübung mit Gams und dem 2. Zug war eine fordernde Übung, gab es doch 15 Personen mit verschiedenen Verletzungen zu betreuen. Dank unserem Zelt konnte ein zweckmässiges Verwundetennest eingerichtet werden. Auch hier zeigte sich wiederum: die Zusammenarbeit funktioniert!

Budget 2021

Hebebühne

Der Beschaffungsantrag für die Hebebühne ist vom Gemeinderat bewilligt worden. Die Auslieferung wird ca. Ende Jahr erfolgen. Danach folgen die Schulungen / Einweisungen und Ausbildungen am Gerät.

Brandschutzbekleidung

Nach der Freigabe des Musters hat der Lieferant die Nähmaschinen angeworfen und ist fleissig am Schneiden. Die neue Bekleidung wird im Laufe des Augustes ausgeliefert. Damit die Kleidung im Einsatz- und Übungsfall top sitzt, werden wir einen separaten Termin für die Einrichtung der Bekleidung organisieren. Somit passen dann auch allen alle Kleider und Schuhe. Im gleichen soll ein neues Mannschaftsfoto aufgenommen werden. Details folgen...

Ersatz Beamer Zentrale

Unser Beamer funktioniert zwar noch, aber das Bild lässt auch mit Brille zu wünschen übrig. Dieser wurde nun durch einen interaktiven Monitor ersetzt. Dadurch entfallen auch die Kabel, heute kann alles drahtlos auf den Monitor projizieren. Zudem ist der Bildschirm dank der Touch-Funktion auch für die Führungsunterstützung super einsetzbar.

Schlauchkästen

Überall in der Gemeinde verteilt sind noch Schlauchkästen an den Gebäuden installiert. Diese dienen den Anwohnern bis zu Eintreffen der Feuerwehr eine erste Intervention von Aussen. Diese Schlauchkasten sind doch schon in die Jahre gekommen. Nun wurden in den Frühlingferien alle Schlauchkasten eingesammelt, kontrolliert und mit neuen Schläuchen bestückt und wieder verteilt worden.



Der älteste dabei gefundene Schlauch stammt aus dem Jahr 1911. Diese Schläuche hätten im Einsatzfall sicherlich nicht mehr lange funktioniert. Die Strahlrohre wurden alle auf dem Depotplatz getestet und wieder mit den Schlauchtragkörben verteilt. Nun soll für die Anwohner und allfälligen Nutzer der Schlauchtragkörbe noch eine Schulung stattfinden, damit sie wissen, was sie im Einsatzfall machen dürfen und wo wir dann übernehmen.



Die alten Schläuche wurden nun einfach gerollt und im Lager in der Egeten eingelagert. Es war ein langer und arbeitsreicher Tag, der die Sicherheit in Grabs wieder etwas verbessert hat.

Mit all den vielen Helferlein, die hier fleissig mitgeholfen und dem widrigen Wetter getrotzt haben, lief die Arbeit wie am Schnürchen

Fahrzeuge

Alle unsere Fahrzeuge und Anhänger sind gut in Schuss. Es hat nochmals einige kleine Veränderung bezüglich der Beladung gegeben:

Grabs 1; TLF

Neu findet Ihr die Woldecken alle auf dem Sanitätsmodul. Die Racco-Kisten im TLF sind nun leer und die Beschriftung wurde entfernt.

In der Fahrerkabine ist nicht nur das 4-Kanal Gasmessgerät platziert, sondern neu auch eine Gaspumpe dazu. Mit dieser kann mittels eines Schlauchs das Gas aus einem Schacht oder Keller angesaugt werden und dann auf dem Display die entsprechenden Werte abgelesen werden, ohne dass man das Messgerät in den Schacht / Keller absenken muss.

Grabs 2; RW

Da wir immer mal wieder froh um die «Fischerstiefel» waren, sind neu 2 Paar auf dem Rüstwagen platziert. Diese befinden sich auf der Beifahrerseite hinter dem Drehgestell im vorderen, grossen Rollladen.

Werdenberger Feuerwehrverband

Im Rahmen der Vorstandssitzung im Juni haben wir im Vorstand wiederum viele interessante Themen diskutieren können. Nennenswert ist hier sicherlich die Einigung auf die einheitliche Beschaffung von Brandschutzkleidern. Unsere Beschaffungskommission bestehend aus Robert Hutter (Zugführer Zug 1), Remo Stricker (Zugführer Zug 2 / Maschinisten-Chef), Manuel Willi (Ausbildungsverantwortlicher) und Daniel Koller (Kommandant) haben in der Evaluation einiges an Zeit aufgewendet, um eine für uns passende und funktionelle Einsatzbekleidung zu finden. Diese Arbeit wurde nun auch im Verband gewürdigt. Die Feuerwehr Sennwald wird voraussichtlich ebenfalls in diesem Jahr auf die von uns ausgesuchte Einsatzbekleidung wechseln. Zudem wird die Feuerwehr Gams und der Zweckverband Feuerwehr Werdenberg Süd voraussichtlich im Jahr 2023/24 ebenfalls auf diese Linie wechseln. Im Rahmen dieser Entscheide

wurden keinerlei Veränderungen mehr an der Bekleidung durch andere Feuerwehren gewünscht. Das zeigt nochmals auf, was für eine tolle Arbeit unsere Beschaffungskommission geleistet hat. Mit dem Wissen und der Zusage, dass diese Bekleidung im Werdenberg vermehrt zum Einsatz kommt, haben wir im Vorstand uns über die Beschriftung der Bekleidung Gedanken gemacht. Damit die Lagerhaltung etc. für alle Feuerwehren vereinfacht wird, werden wir u.a. die Hosen neu ebenfalls auf der rechten Seitentasche mit einem Namensschild versehen. Zudem wird die Beschriftung über einen Patch am linken Ärmel gelöst werden.

Auch bei der Beschaffung von Anhängern zeichnet sich eine Zusammenarbeit ab. So stehen im kommenden Jahr gleich drei Anhänger für Motorspritzen auf dem Budget von verschiedenen Feuerwehren. Auch hier sollen nun die Synergien genutzt werden.

Diverses

DIVERA 7/24

Um die ganzen Papierformulare elektronisch ersetzen zu können, wurde ein App (DIVERA 7/24) eingeführt. Über dieses kann auch die Einsatzverfügbarkeit von AdF und Mitteln wie Fahrzeuge angezeigt werden. Zudem können Mitteilungen wie Strassensperrungen etc. darüber kommuniziert werden. In einem ersten Schritt wurden nun alle Unteroffiziere und alle Offiziere darauf aufgeschaltet.

FloriPlan

Zusammen mit der Feuerwehr Gams und Sennwald haben wir uns entschlossen, ein gemeinsames Tool zu Planung der Einsatzakten anzuschaffen. Somit sehen alle Einsatzpläne in allen drei Gemeinden gleich aus und sind vom Aufbau her identisch. Nun müssen die Daten nun noch eingefüllt werden. Bei momentan rund 180 Objekten im Programm ist das doch eine Aufgabe, die noch einiges an Zeit beanspruchen wird. Die Einsatzpläne können aus dem FloriPlan direkt ins EVOSYS (Einsatzführungsprogramm) auf die Tablets übergeben werden und stehen sofort zur Verfügung.

Neue EL-Weste für Samariter

Da die alte gelbe Weste auf der Bekleidung nicht gut sichtbar war, wurde eine neue Weste angeschafft.



Kopfschutzhauben

Auf vielseitigen Wunsch aus der Ersteinsatzgruppe wurde jeder AdF der Ersteinsatzgruppe wieder mit einer personalisierten Flamm-schutzhaube ausgestattet.

Personelles

Eintritt (ab 01.06.2021):



Viola Csurgay Zug 3

Bekannte Austritte per Ende 2021:

Florian Schmitter (Alter)
Martin Schädler (Dienstjahre)
Yoel Camenisch (Gesundheit)
Andreas Hilti (Dienstjahre)
Ueli Eggenberger (Dienstjahre)
Florian Tischhauser (Dienstjahre)
Bruno Baumgartner (Dienstjahre)

Service Atemschutzflaschen

Am Montag, 12.07.2021 werden durch die Firma Hautle AG unsere Atemschutzflaschen (Composit) zur Prüfung bei der EMPA abgeholt. In dieser Woche werden wir nur 12 AS Geräte mit je einer Flasche zur Verfügung haben. Werden mehr gebraucht, wird der AS-Bus der Feuerwehr Werdenberg Süd (FWWS) aufgeboten.

Grabsli 2021

Leider wurde der Ferien(s)pass Grabsli in diesem Jahr vom OK abgesagt. Wir hoffen, dieser kann im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Rekrutierung 2021

Im Rahmen der Werbung für neue AdF findet am 14. September 21 eine kleine Einsatzübung mit anschliessendem Info-Abend statt. Macht doch fleissig Werbung für uns 😊, vielen Dank dafür!